

today

SHOW
REVIEW

40. Internationale Dental-Schau • Köln • 14.–18 März 2023



IDS 2023 überzeugte auf ganzer Linie

Auf einer Bruttoausstellungsfläche von 180.000 Quadratmetern präsentierten sich 1.788 Unternehmen aus 60 Ländern.

»25



„United for better dentistry“ auf der IDS 2023

Die Besucher erhielten auf der IDS die Möglichkeit, sich über Strategien für mehr Nachhaltigkeit in Praxen und Laboren zu informieren.

»26



Gemeinsam. Mehr. Erreichen.

Viele der im VDDS organisierten Unternehmen präsentierten auf der IDS 2023 zukunftsweisende Innovationen, spannende Live-Demonstrationen und Hands-on-Praktiken.

»27

IDS 2023: Jubiläumsveranstaltung überzeugte auf ganzer Linie

Stringenter digitaler Workflow und verbesserte Nachhaltigkeit waren die Trends der IDS.

■ Eine erfolgreiche Jubiläumsveranstaltung war die Internationale Dental-Schau (IDS), die am Samstag, 18. März 2023, nach fünf intensiven Messtagen zu Ende ging. Die internationale Leitmesse der globalen Dentalbranche feierte in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag und fand zudem zum 40. Mal statt – und dies mit einer beeindruckenden Beteiligung bei Ausstellern und Besuchern: Auf einer Bruttoausstellungsfläche von 180.000 Quadratmetern präsentierten sich 1.788 Unternehmen aus 60 Ländern. Darunter befanden sich 433 Aussteller aus Deutschland sowie 1.351 Aussteller und vier zusätzlich vertretene Unternehmen aus dem Ausland. Der Auslandsanteil lag bei 75 Prozent. Schätzungen für den letzten Messtagen einbezogen, kamen rund 120.000 Fachbesucher aus 162 Ländern zur IDS, davon rund 60 Prozent aus dem Ausland. „Die IDS 2023 hat auf ganzer Linie überzeugt und zugleich bewiesen, dass sie sich auch nach 100 Jahren immer wieder neu erfindet und weiterentwickelt. Die Dynamik, die Innovations- und Impulskraft, die von der IDS ausgehen, sind beeindruckend. Und die IDS hat erneut bestätigt, dass sie eine Weltleitmesse ist. Die Besucherqualität war – und das sage ich nicht nur als Vorstandsvorsitzender des VDDI, sondern auch als Aussteller der IDS – sensationell. Gemeinsam mit der Koelnmesse werden wir die IDS mit Energie, Ehrgeiz, Kreativität und Visionen erfolgreich in das zweite Jahrhundert der Veranstaltungsgeschichte führen. Der diesjährige Claim ‚100 years IDS – shaping the dental future‘ steht als Synonym für die herausragende Bedeutung der Messe heute und in der Zukunft“, so Mark Stephen Pace, Vorstandsvorsitzender Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI). Und Oliver Frese, Geschäftsführer der Koelnmesse, ergänzte: „Wir haben fünf Tage lang eine IDS erlebt, die ihrem Anspruch als international führende Drehscheibe mehr als gerecht wird. Das gibt der globalen Dentalbranche den nötigen Schub für die kommenden Monate und unterstreicht zugleich die weltweite Anziehungskraft, die von der IDS ausgeht. Das Veranstaltungsergebnis ist umso bemerkenswerter, da die geopolitischen Rahmenbedingungen aktuell eine Herausforderung darstellen.“



Hohe Entscheidungskompetenz und Internationalität der Besucher

Die IDS überzeugte einmal mehr durch ihre hohe Internationalität und Besucherqualität. 60 Prozent der Fachbesucher kamen aus dem Ausland. Gewohnt stark war der Besuch aus den EU-Ländern Italien, Frankreich, den Niederlanden, Spanien, aber auch Belgien, Rumänien sowie Griechenland. Auch aus Asien, Südamerika, den USA und Kanada bewegte sich der Besucheranteil erneut auf hohem Niveau.

Die sehr gute Besucherqualität wird durch erste Ergebnisse einer Besucherbefragung untermauert: Danach gaben rund 80 Prozent der Fachbesucher aus dem In- und Ausland an, an Einkaufs- und Beschaffungsentscheidungen ihrer Unternehmen beteiligt zu sein. Entsprechend positiv bewerteten die Besuchenden die IDS 2023: Über 80 Prozent zeigten sich mit der Veranstaltung sehr zufrieden, 83 Prozent lobten den umfassenden Angebotsüberblick und nahezu 90 Prozent würden die IDS ihren Geschäftspartnern weiterempfehlen. 84 Prozent der Befragten zeigten sich zudem



zufrieden mit der digitalen Plattform IDSconnect und den hiermit verbundenen zusätzlichen Angeboten.

Trends: Stringenter digitaler Workflow und verbesserte Nachhaltigkeit

Auf der 40. Internationalen Dental-Schau waren zwei Trends deutlich erkennbar: der stringente digitale Workflow und eine verbesserte Nachhaltigkeit. So lassen sich z. B. beim digitalen Röntgen auf dem Kopf stehende Aufnahmen dank künstlicher Intelligenz „auf die Füße stellen“, wobei die verwendeten Speicherfolien-scanner CO₂-neutral produziert werden. Und im Labor wird der digitale Workflow noch effektiver. Zum Beispiel lassen sich jetzt im Extraoralscanner zwei Modelle auf einmal scannen.

Es bleibt dennoch festzuhalten, dass die Unternehmen aufgrund der bürokratischen Hürden durch die Europäische Medizinprodukte-Verordnung (Medical Device Regulation, MDR) gezwungen werden, viele interne Ressourcen (Personal, Kosten, Aufwand) in die Genehmigungsverfahren einzubringen. Bei Einsatz dieser gebundenen Ressourcen in den Entwicklungs- und Forschungsabteilungen würden sich die Unternehmen der Dentalbranche noch mehr Innovationen vorstellen können.

Lebendigkeit und Diversität – BZÄK und VDZI loben Messeverlauf der IDS 2023

„Der IDS ist ein großartiger Re-Start nach den Einschränkungen und Auflagen während der Coronapandemie gelungen. Der Zuschauer- und Ausstellerzuspruch beweist die Lebendigkeit und Diversität unseres Berufsstandes. Die Bundeszahnärztekammer als langjähriger Partner freut sich, auch bei der Jubiläums-IDS dabei gewesen zu sein“, resümierte Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

Auch für Dominik Kruchen, Präsident des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen e.V. (VDZI), war die IDS 2023 ein voller Erfolg: „Die Internationale Dental-Schau nach der Coronapandemie hat gezeigt, wie wichtig den Key-Playern der Dentalfamilie der persönliche Kontakt und der fachliche Austausch

auf einer Messe sind. Die vollen Messehallen zeigen zufriedene Besucher, die ein pandemiefreies Messerlebnis genießen. Auf dieser Jubiläumsmesse waren wieder viele Zahntechniker vor Ort, um die neuen Technologien unter die Lupe zu nehmen. Sie sind Vorreiter einer positiven und effizienten Nutzung der gezeigten dentalen digitalen Technologien. Zahntechniker sind und bleiben damit für den Zahnarzt der verlässliche Experte und Leistungspartner für eine hervorragende Zahntechnik. Das starke Zahntechniker-Handwerk vertraut dabei zu Recht auf seinen gut ausgebildeten Nachwuchs. Ausdruck dafür ist die neue Ausbildungsverordnung, die seit August 2022 gilt. Auch auf dieser IDS haben die Auszubildenden beim Gysi-Preis ihre herausragende Qualifikation erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt.“ ◀◀

Quelle: IDS Cologne/Bilder: © IDS Cologne



„United for better dentistry“ auf der IDS 2023

Dentsply Sirona betont die transformative Kraft von digitaler Innovation und Nachhaltigkeit.

■ Mehr als 120.000 Fachbesucher aus mehr als 162 Ländern kamen nach Köln zur mit Spannung erwarteten Internationalen Dental-Schau (IDS) 2023, die ihr 100-jähriges Bestehen feierte.

Produktinnovationen auf einer Standfläche von 1.900 Quadratmetern, 40 Stunden Live-Demonstrationen sowie Hands-on-Kurse: Dentsply Sirona zeigte einen überzeugenden Auftritt auf der Jubiläums-IDS. Mit mehreren Hundert Mitarbeitern lud das Unternehmen die Dentalwelt dazu ein, sich gemeinsam für eine bessere Zahn-

medizin einzusetzen, um die Mundgesundheitsversorgung weiter voranzubringen. Unterstützt wurde dieses Anliegen durch zwei anregende Podiumsdiskussionen zu den Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung.

Handeln für eine nachhaltigere Zukunft

Nachhaltigkeit stand für Dentsply Sirona während der IDS 2023 ganz oben und damit im Einklang mit der BEYOND-Nachhaltigkeitsstra-

tegie des Unternehmens. Der Messestand von Dentsply Sirona wurde hauptsächlich unter Berücksichtigung nachhaltiger Prinzipien und Materialien gebaut und bestand zu 80 Prozent aus wiederverwendbaren Möbeln – dazu umweltbewusstes Catering ohne Plastik sowie eine nahezu papierlose Kommunikation. Das Unternehmen freut sich auch, bekannt zu geben, dass es alle flugbedingten CO₂-Emissionen seiner Mitarbeiter, die zur IDS reisten, kompensiert – insgesamt über 400 Tonnen. Darüber hinaus erhielten die Besucher umfangreiche Möglichkeiten, sich über Strategien für mehr Nachhaltigkeit in Praxen und Labors zu informieren. Mit einer Unterschrift auf der Sustainability Commitment Wall konnten sie symbolisch ihren Willen bekräftigen, sich für eine nachhaltige Zahnmedizin einzusetzen. Zusätzlich gab es eine Wohltätigkeitsaktion zugunsten der gemeinnützigen Partnerorganisation Smile Train, Inc., die lebensverändernde Operationen bei Kindern mit einer Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte in aller Welt finanziert. Dentsply Sirona spendet für jeden USB-Stick, der während der Veranstaltung von Besuchern entsorgt wurde,* 25 Euro.

Starke Stimmen zur Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Einen besonderen Höhepunkt markierten die beiden Podiumsdiskussionen von Dentsply Sirona, DS Talks. Darin befassten sich die hochkarätigen Teilnehmer mit den Megatrends der Dentalbranche. Sie diskutierten die Konsequenzen, die sich aus der Digitalisierung und der stärkeren Orientierung an Nachhaltigkeitsprinzipien für die globale Dentalindustrie ergeben. Sie sprachen über mögliche Lösungen für die Zukunft sowie über die Rolle der Zahnärzte dabei.

Das Panel „United for digital dentistry“ bot eine spannende Debatte zu den wichtigsten Chancen und Herausforderungen der Digitalen Zahnheilkunde. Die Gruppe erörterte, welche Veränderungen die Digitalisierung in der Zahnmedizin auslöst, und diskutierte Ursachen dafür,

dass einige Zahnärzte noch zögern, digitale Lösungen zu implementieren, und wie sie stärker unterstützt werden könnten. „Die Zahnmedizin ist digital, doch der Mensch bleibt dabei im Mittelpunkt. Digitalisierung bedeutet, die Technologie im Hintergrund zu nutzen und sich als zahnärztliches Behandlungsteam stärker denn je auf den Patienten konzentrieren zu können“, sagte Max Milz, Group Vice President Digital Platforms & Solutions bei Dentsply Sirona. „Deshalb brauchen wir Cloudlösungen und KI. Diese beiden Schlüsselkomponenten werden die Zukunft wesentlich mitbestimmen.“

Das zweite Panel, „United for sustainable dentistry“, konzentrierte sich auf den Beitrag der Dentalbranche in der täglichen Praxis zum Erhalt unseres Planeten und zu einer besseren Gesellschaft. Die Podiumsteilnehmer luden dazu ein, Nachhaltigkeit zu einem persönlichen Thema zu machen und Anregungen zu nutzen, wie sie Dentsply Sirona über ein Tool-Kit sowie über eine Fortbildungsreihe anbietet.

„Als Branche haben wir sowohl die Verantwortung als auch die Möglichkeit, unsere Versorgung so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten“, sagte Dr. Steven Mulligan, Zahnarzt aus Sheffield (Großbritannien), sowie Honorary Clinical Fellow und Gründungsmitglied des FDI World Dental Federation Sustainability in Dentistry Task Team. „Nachhaltigkeit zu priorisieren, mag für viele Zahnärzte zunächst als große Herausforderung erscheinen, doch es gibt so viele Möglichkeiten für jeden einzelnen, einen persönlichen Beitrag zu leisten. Ich kann nur dazu ermutigen, Nachhaltigkeit in der Zahnarztpraxis zu leben. Damit tun wir alle etwas für die Patienten und den Planeten.“ ◀◀

*Die USB-Sticks wurden nach der Messe fachgerecht entsorgt.



Quelle: Dentsply Sirona